



INFOBRIEF

10/2025

Aktuelle Informationen rund um Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amt und Schule	2
Dr. Bernhard Hübner verabschiedet sich in den Ruhestand.....	2
Alfred Huber neuer Bereichsleiter Landwirtschaft und Schulleiter Abt. Hauswirtschaft.....	2
Meisterbriefübergabe 2025	3
2. Bildung und Beratung	3
BaySL Digital	3
RESTLOS REGIONAL – Vom Überschuss zum Genuss	4
3. Förderung	4
Aufgaben und Nutzung der FAL-BY-App.....	4
Änderungen am Mehrfachantrag - Winterbedeckung	4
4. Pflanzenbau	5
Feldtag: Raps mit Beisaaten	5
Verschiebung Sperrfrist 2025/2026	5
Aufhebung der Ausführungsverordnung DüV – rote Gebiete, gelbe Gebiete	5
5. Milchviehhaltung	6
Kein Kredit ohne CO ₂ -Fußabdruck	6
Workshop Abkalbung und Geburtshilfe	6
6. Nutztierhaltung	6
Aktuelles Seuchengeschehen bei Vogelgrippe.....	6
7. Ernährung und Haushaltsleistungen	7
Update Social Media-Marketing	7
Sichtbar werden: Mit Website & Instagram zu mehr Wertschätzung in der Hauswirtschaft	8
Teilmobile Schlachtung beim Rind – Wertschöpfung erhöhen	8
Informationen für Direktvermarkter	8
Zertifikatsverleihung für Erlebnisbäuerinnen und -bauern	8
Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:.....	9
8. Forsten	9
Kinder pflanzen Weißtannen für den Waldumbau	9
Zu Besuch in der Kinderstube des zukünftigen Klimawaldes	10
Bildungsprogramm Wald (BiWa).....	10

Veranstaltungstermine finden Sie unter: <http://www.aelf-to.bayern.de>



Sollten Sie kein Interesse mehr an unserem monatlichen Infobrief haben, können Sie diesen jederzeit per E-Mail (Ruth.Wittmann@aelf-to.bayern.de) abbestellen.

1. Amt und Schule

Dr. Bernhard Hübner verabschiedet sich in den Ruhestand



© Wittmann R.

Nach 38 Dienstjahren verlässt ein erfahrener, fachkompetenter und äußerst geschätzter Mitarbeiter das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Töging in den verdienten Ruhestand. Landwirtschaftsdirektor Dr. Bernhard Hübner war 25 Jahre im Dienstgebiet des AELF Töging prägend für den Pflanzenbau und vertrauensvoll in der der sozioökonomischen Beratung tätig sowie begeisterter Lehrer in der Landwirtschaftsschule.

Seine berufliche Laufbahn startete er nach dem Referendariat am Amt für Landwirtschaft in Mindelheim, mit Dienstort Memmingen. Nach sieben Jahren im Ostallgäu wurde der gebürtige Münchner näher in seine Heimat versetzt und arbeitete vier Jahre am Amt in Dachau. Im Jahr 2000 wechselt er nach Mühldorf und ab 2005 schließlich zum AELF Töging.

Besonders zeichnet Herrn Dr. Hübner seine Leidenschaft und sein fachliches Können aus, junge Menschen zu unterrichten und sie auf ihre Zukunft im Beruf und im Alltag vorzubereiten. Neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse, stand immer die praktische Umsetzung im Vordergrund. Herr Dr. Hübner verabschiedet sich als Schulleiter der Landwirtschaftsschule Töging. Zudem war er viele Jahre als sehr geschätzter Prüfer im Meisterprüfungs- und Abschlussprüfungsausschuss tätig.

In seiner Funktion als Fachberater Pflanzenbau, Leiter des Sachgebiets Landwirtschaft und in den letzten Jahren als Bereichsleiter Landwirtschaft engagierte sich Herr Dr. Hübner in zahlreichen Aufgaben. Seine herausragende Fachkompetenz setzte er intensiv zum Wohle der Bäuerinnen und Bauern ein, die seine Beratungen und sein Verständnis sehr schätzen. Sein Handeln war immer auch mit dem Blick auf die Anliegen der Gesellschaft geprägt. Als Geschäftsführer des Verbands für landwirtschaftliche Fachbildung (VIF) Altötting/Mühldorf unterstützte er engagiert vier Jahre die landwirtschaftliche Bildungsarbeit im Verband. Außerdem war er langjähriger und geschätzter Ansprechpartner des Maschinenrings Altötting-Mühldorf in allen landwirtschaftlichen Belangen des AELF Töging.

Wir danken Herrn Dr. Hübner herzlich für seine sehr erfolgreiche Arbeit als Lehrkraft und Berater, seine teamorientierte Führung und sein Engagement für die bayerische Landwirtschaftsverwaltung. Für den Ruhestand wünschen wir Ihm vor allem Gesundheit sowie spannende Erfahrungen und Aufgaben im neuen Lebensabschnitt. Die Nachfolge ist bereits geregelt. Ab 1. Oktober übernimmt Herr Alfred Huber die Bereichsleitung Landwirtschaft sowie die Leitung der Landwirtschaftsschule Töging.

Angela Vaas

Alfred Huber neuer Bereichsleiter Landwirtschaft und Schulleiter Abt. Hauswirtschaft



© Wittmann R.

Zum 1.10.2025 wurde Alfred Huber zum neuen Bereichsleiter Landwirtschaft und Schulleiter der Landwirtschaftsschule Abteilung Hauswirtschaft bestellt. Herr Huber lebt in Hebertsfelden im Nachbarlandkreis Rottal-Inn und betreibt dort eine kleine Hobbylandwirtschaft. Mit 16 Jahren begann er die Ausbildung zum Landwirt. Nach Berufsaufbauschule in Pfarrkirchen und Berufsoberschule in Ergolding folgte bei seiner beruflichen Weiterbildung das Studium Agrarwissenschaften Fachrichtung Pflanzenbau in Weihenstephan. Während des Referendariates in Straubing und Mindelheim wurde er dann zum Betriebswirt umgeschult. Seine erste Stelle trat Huber dann in Nördlingen im damaligen SG 3.1 an. Die Hauptaufgabe war neben dem Unterricht in Buchführung und Unternehmensführung das Schreiben von Stellungnahmen aller Art. Die zweite Stelle von Huber war an der Höheren Landbauschule Rottalmünster an der er die Fächer EDV und Steuerekunde betreute. Gleichzeitig erteilte er noch Unterricht in Buchführung an der Landwirtschaftsschule Passau und betreute den VLF Rottalmünster. Die nächste und längere Station in seiner

beruflichen Laufbahn war das AELF Pfarrkirchen. Anfangs bestand die Aufgabe in der Sozio-ökonomischen Beratung. Später baute er die Gewässerschutzberatung auf. Hier arbeitete er beim „Rottauenseeprojekt“ bereits mit den AELF Töging zusammen und gründete die Arbeitsgemeinschaft Boden- und Gewässerschutz Rottal-Inn. Zwischenzeitlich übernahm er die Biogasanlaufberatung und zum Schluss baute er die Wildlebensraumberatung in Pfarrkirchen auf. Natürlich gab er als Semesterleiter auch Unterricht in Unternehmensführung und kurzzeitig in BAP. Sein ganzer Stolz in dieser Zeit war die Männergarde der Landwirtschaftsschüler, die er etablierte. Die Männergarde, welche über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt war, wurde zu einem festen Teil der Schulkultur. Während Corona wechselte Huber dann an das AELF-Ebersberg/Erding als Abteilungsleiter Förderung und betreute dort den VLF-Erding bis er an die Regierung von Oberbayern gerufen wurde. Hier baute er das SG 62 (Beratung in der Land- und Hauswirtschaft, Ernährung) als stellvertretender Sachgebietsleiter weiter aus und etablierte unter anderem die gemeinsamen Onlinereihen der oberbayerischen Ämter, bei denen er neben der Moderation auch die FAL-BY-Schulung übernahm. Nun ist er in Töging angekommen und freut sich auf seine neue Aufgabe als Bereichsleiter Landwirtschaft.

Meisterbriefübergabe 2025

Im Jahr 2025 haben 97 Absolventinnen und Absolventen die Meisterprüfungen in der Landwirtschaft an den Staatlichen Landwirtschaftsschulen in Oberbayern bestanden. Darunter auch eine junge Landwirtin und drei junge Landwirte aus den Landkreisen Altötting und Mühldorf.

Landkreis Altötting	Landkreis Mühldorf
 Fotos: Regierung Oberbayern, Ramona Meisl von links: Regierungsvizepräsidentin Friederike Fuchs, Johannes Niedermaier, Lena Ober, Hubert Gschwendtner (stv. Landrat) und Angela Vaas (Behördenleiterin AELF Töging)	 von links RVPin Friederike Fuchs, Michael Angerer, Stefan Köbinger, Maximilian Heimerl (Landrat) und Angela Vaas (Blin AELF Töging)

Die Meisterpreise der Bayerischen Staatsregierung wurden von Referatsleiterin Dr. Claudia Hafner gemeinsam mit Peter Forster, stellv. Vorsitzender des Prüfungsausschusses Oberbayern überreicht. Auch **Lena Ober aus Altötting** wurde mit dem Meisterpreis ausgezeichnet. Mit einer Gesamtnote von **1,25 ist ihr der zweit beste Abschluss in ganz Oberbayern gelungen.**

[>Mehr](#)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

2. Bildung und Beratung

Online-Informationsveranstaltung

BaySL Digital



© Bayern Innovativ GmbH

Um das Bayerische Sonderprogramm Landwirtschaft Digital (BaySL Digital) geht es am **12. November 2025**. Nähere Informationen zur neuen Förderrichtlinie und deren Antragstellung online über iBALIS erfahren Sie von Referent Josef Friedl vom AELF Fürstenfeldbruck.

[Zugangslink](#) ➞

Regierung von Oberbayern

RESTLOS REGIONAL – Vom Überschuss zum Genuss

Einladung zum runden Tisch



Lebensmittel retten, kreativ verwerten und gleichzeitig den ländlichen Raum stärken - das ist das Ziel von **Restlos Regional!**

Sie sind Bauernhofgastronom, Direktvermarkter oder ein Gartenbaubetrieb? Dann machen Sie mit bei unserer Initiative gegen Lebensmittelverschwendung in der Region und vernetzen Sie sich mit anderen Betrieben.

Gemeinsam möchten wir zeigen, wie regionale Nachhaltigkeit auf dem Teller schmecken kann.

Wer: Bauernhofgastronomie, Direktvermarkter, Gemüse- und Obstbetriebe, Bäckereien

Wann: **10.12.2025** um 18:00 Uhr am AELF Töging, Werkstraße 15, 84513 Töging

Anmeldung: demnächst über unsere [Homepage](#)

Ziel:

- Übriggebliebene gute Lebensmittel gastronomisch kreativ verarbeiten
- Aufmerksam machen auf den täglichen Überschuss, der noch genießbar ist
- Nachhaltige Kooperationen schaffen

Weitere Informationen:

Anna Weichenberger, 08631 6107-2159, anna.weichenberger@aelf-to.bayern.de

Anna Weichenberger

3. Förderung

Aufgaben und Nutzung der FAL-BY-App

Wie bereits 2023 eingeführt, werden die Mehrfachantragsangaben zu den Flächen (Kulturart, Nicht-LF, Mindesttätigkeit, Mulchen von stillgelegten Flächen usw.) verstärkt über Satellitenbilder im Rahmen des Flächenmonitorings überprüft. Werden hier Abweichungen oder auch nur Unklarheiten festgestellt, erhält der Antragsteller eine E-Mail und gleichzeitig eine Aufgabe an das Mobiltelefon (FAL-BY).

Bitte öffnen Sie daher zeitnah die FAL-BY-App, aktualisieren Sie die Daten und bearbeiten Sie die Aufgaben durch die Aufnahme passender Fotos. Beachten Sie bitte, dass die Rückmeldungsfrist für die meisten Nachweise am **15.11.2025** endet. Kontrollieren Sie daher, ob sich alle entsprechenden Aufgaben in FAL-BY im Status "eingereicht" befinden.

Hinweis: Flächen, auf denen die landwirtschaftliche Tätigkeit oder Mindesttätigkeit mittels Aufgabe in FAL-BY nachzuweisen ist, **verlieren grundsätzlich sanktionsrelevant die Förderfähigkeit, wenn bis zum 15.11.2025 kein Nachweis über FAL-BY erbracht wird.**

Änderungen am Mehrfachantrag - Winterbedeckung

Veränderungen wie z.B. Änderung der Nutzung oder bei der Winterbedeckung waren bis zum 30.09.25 ohne weitere Konsequenzen möglich. Bedingt durch die Witterung in diesem Jahr hat sich jedoch bei vielen Betrieben die Anbauplanung noch geändert.

Es wurde daher die Möglichkeit eröffnet, die Angaben im Flächen- und Nutzungsnachweis 2025 zur Winterbedeckung über den 30.09.25 hinaus zu ändern. Sie können diese selbständig in iBALIS eingeben. Unter dem Menüpunkt „Anträge – Änderungen zu Flächendaten“ finden Sie eine Liste Ihrer Feldstücke. Mit einem Klick auf den Feldstücksnamen gelangen Sie direkt in das Feldstück und können hier die Winterbedeckung noch ändern.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und prüfen Sie Ihre Angaben zur Winterbedeckung!

Johannes Friedrich

4. Pflanzenbau

Erinnerung

Feldtag: Raps mit Beisaaten

Am **31.10.2025** führt das AELF Töging zusammen mit den Maschinenring Altötting-Mühldorf einen Feldtag zum Thema Beisaaten Raps durch. Beginn ist um **13:30 Uhr**. Das Feld ist bei Pimannsberg, Reischach. Anfahrt:



Franz Prinz

Verschiebung Sperrfrist 2025/2026

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff, ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposte, wird abweichend von § 6 Abs. 8 Satz 1 Nr. 2 Düngeverordnung auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau bei einer Aussaat bis zum Ablauf des 15. Mai 2025 wie folgt verschoben:

Landkreise Altötting und Mühldorf am Inn

auf Flächen, die nicht durch § 1 Abs. 1 der Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung (AVDüV) als mit Nitrat belastet ausgewiesen sind:

15. November 2025 bis einschließlich 14. Februar 2026

Dr. Susann Rosenberger

Aufhebung der Ausführungsverordnung DüV – rote Gebiete, gelbe Gebiete

Das Bundesverwaltungsgericht hat am 24.10.2025 festgestellt, dass die Bayerische Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung unwirksam ist – rote und gelbe Gebiete sind ab sofort aufgehoben. Die Düngeverordnung (DüV) bleibt bestehen! Für alle Flächen gelten jetzt die „üblichen“ Regelungen der Düngeverordnung. Die zusätzlichen Auflagen und Erleichterungen in den roten und gelben Gebieten sind aufgehoben. Auch die Erleichterungen für bayerische Betriebe, die durch die AVDüV ermöglicht wurden, enden.

Das Verfahren zur Neuausweisung wird gestoppt. Der Bund ist gefordert, neue Rechtsgrundlagen für die Neuausweisung zu schaffen.

Alle übrigen Vorgaben der DüV gelten weiterhin! Auch sind weiterhin alle Vorgaben des Förderrechts zur Düngung einzuhalten!

Weitere Informationen zur Aufhebung der AVDüV stehen unter folgender Internetseite bereit:

<https://www.lfl.bayern.de/iab/duengung/207027/index.php>

Dr. Susann Rosenberger

5. Milchviehhaltung

Kein Kredit ohne CO₂-Fußabdruck

Wie Treibhausgase die Milchviehhaltung beeinflussen



© Tobias Hase, StMELF

Das AELF Töging und der vlf Altötting-Mühdorf e.V. veranstalten am Dienstag, den **25.11.25** von 19:30 – 21:30 Uhr einen Vortragsabend zum oben genannten Thema. Der Vortrag von Prof. Dr. Stephan Schneider von der Hochschule Nürtingen-Geislingen richtet sich sowohl an unsere aktiven Milchviehhalter/innen als auch an unsere Verbraucher/innen. [>Mehr](#)

Ort: Gasthaus Kreuzerwirt in Mettenheim

Kosten: keine

Anmeldung [Anmeldung](#) bis spätestens 14.11.2025

(https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&jumpto=46143#sem_46143)

Claudia Mühlhauser

Workshop Abkalbung und Geburtshilfe



Landwirtschaf tsAkademie
Töging



NETZWERK
fokus tierwohl

Die Landwirtschaf tsAkademie am AELF Töging veranstaltet gemeinsam mit dem Netzwerk Fokus Tierwohl am **19.01.2026 und 20.01.2026** jeweils einen Workshop zur Abkalbung und Geburtshilfe in Töging. Prof. Dr. med. vet. Holm Zerbe stellt den Ablauf einer natürlichen Geburt und Maßnahmen zur Vermeidung von Problemgeburten sowie die Erstversorgung des Kalbes und der Kuh vor. Einen besonderen Schwerpunkt nehmen die praktischen Übungen am "Geburtshilfesimulator" zur Korrektur unterschiedlicher Fehllagen, Haltungen und Stellungen sowie zum fachgerechten Auszug des Kalbs ein.

Die Teilnahme ist aufgrund der Förderung durch das BMEL für Sie kostenfrei.

Anmeldung bis 07.01.2026

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Der Termin am **19.01.2026** findet im Rahmen der Bäuerinnen-Seminare **nur für Frauen** statt.

[Anmeldung nur für Bäuerinnen](#)

Die Anmeldung für den Termin am **20.01.2026** ist für **alle** freigeschaltet.

[Anmeldung für alle](#)

Weitere Infos sowie ein Nachbericht zum letzten „Workshop Abkalbung und Geburtshilfe“ auch auf unserer [Homepage](#) oder bei Johannes Friedrich, Tel. 08631 6107-2182

Johannes Friedrich

6. Nutztierhaltung

Aktuelles Seuchengeschehen bei Vogelgrippe

Nach Aussage des Veterinäramtes Altötting kann am 28.10.25 ein Fund des für Geflügel hochansteckenden Erregers der Aviären Influenza bei Wildvögeln bestätigt werden. Nutztierhaltungen im Landkreis sind noch nicht betroffen. Die Lage ist sehr dynamisch und kann sich stündlich ändern. Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) nimmt engmaschige Untersuchungen vor. Falls Sie Geflügelhalter sind, sollten Sie vermehrt auf Betriebshygiene achten und sich über die Verbreitung des Erregers auf dem Laufenden halten. Jeder Geflügelhalter ist verpflichtet, ab dem ersten Huhn den **Meldepflichten** beim

Landwirtschaftsamt, Veterinäramt und der Tierseuchenkasse nachzukommen und Aufzeichnungen über die Anzahl der verendeten Tiere führen.

Biosicherheitsmaßnahmen sollen helfen, den Eintrag in die Nutztierbestände und die Weiterverbreitung des Erregers zu verhindern. Ställe sollten vor unbefugtem Zutritt gesichert werden. Geflügelhalter sollten ihre Ställe nur mit betriebseigener Schutzkleidung und nach Schuh- und Händedesinfektion betreten. Auch über Futter, Einstreu, oder Fahrzeuge kann der Erreger übertragen werden. Hellhörig sollte jeder Geflügelhalter werden, wenn in seinem Bestand plötzliche Todesfälle von mehr als 2 % der Tiere auftreten und unspezifische Krankheitssymptome oder Leistungsabfall vorkommen.

Bei einer Stallhaltung ist darauf zu achten, dass der dadurch auftretende permanente Stress für die Tiere mit Beschäftigungsmaterial (Luzerneballen, Dinkelbriketts) und zusätzlichen Getreidegaben in die Einstreu miniert wird. Der vermehrte Kotanfall sollte beim Einstreumanagement berücksichtigt werden. Für die kurzzeitige Unterbringung von Enten und Gänsen bis zum Weihnachtsgeschäft können eventuell auch Folientunnel, Feldscheunen und Hallen umgenutzt werden. Für Fragen steht das Sachgebiet Nutztierhaltung des AELF Töging gerne zur Verfügung.

- LGL: Biosicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Aviärer Influenza:
www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/gefluegelpest/et_merkblatt_gefluegelhalter.htm
- Landratsämter Altötting und Mühldorf am Inn:
www.lra-aoe.de/behoeerde/#/
www.lra-mue.de/buergerservice-und-landratsamt/aktuelles
- Friedrich-Loeffler-Institut: FAQ Vogelgrippe
https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00060243/FLI-Information-FAQ-Gefluegelpest-2024-07-05_bf.pdf

Claudia Meyer

7. Ernährung und Haushaltsleistungen

Online-Seminar

Update Social Media-Marketing

Soziale Medien für meinen landwirtschaftlichen Betrieb

Am **09. Dezember 2025** von 8:30 bis 12:30 Uhr

Wenn Sie bereits Social-Media-Kanäle nutzen und Ihre Posts sowie Veröffentlichungen optimieren möchten, erhalten Sie in diesem Seminar wertvolle Tipps und praktische Anleitungen. Lernen Sie, wie Sie mit einem durchdachten Konzept mehr Erfolg erzielen, Reels und Kurzfilme mit Tools wie CapCut erstellen, professionelle Werbemittel mit Canva gestalten und bezahlte Werbung schalten, um Ihren Betrieb noch sichtbarer zu machen.

Das Seminar richtet sich an alle landwirtschaftlichen Erwerbskombinationen, z.B. Direktvermarktung, Bauernhofgastronomie, Urlaub auf dem Bauernhof, etc.

Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus möglich. Nach Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink rechtzeitig per E-Mail.

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Referentin: Carolin Nuscheler von der Resi Agentur

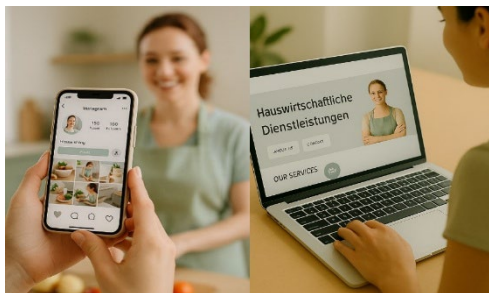
Anmeldeschluss 4. Dezember 2025

Link zu weiteren Informationen und [Anmeldung](#):

(https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&jumpto=45489#sem_45489)

Susanne Berger

Sichtbar werden: Mit Website & Instagram zu mehr Wertschätzung in der Hauswirtschaft



Ein gelungener Internetauftritt kann das Image hauswirtschaftlicher Dienstleistungen steigern

Wer im fremden Haushalt professionell unterstützt, kocht, reinigt oder Senior/innen und Familien begleitet, hält deren Alltag am Laufen – und bleibt doch oft unsichtbar. Hauswirtschaftliche Dienstleisterinnen und Dienstleister leisten täglich unverzichtbare Arbeit, erfahren aber wenig Wertschätzung. Genau hier setzt eine bayernweite Online-Veranstaltung an. Am **17.11.2025** (17:00 – 20:00 Uhr) zeigen die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, wie ein professioneller Internetauftritt und Instagram-Profil zu mehr Sichtbarkeit, Anerkennung und neuen Kunden beitragen

können.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ihre hauswirtschaftlichen Angebote digital überzeugender präsentieren möchten – sei es, um Kundinnen und Kunden zu gewinnen, neue Mitarbeitende anzusprechen oder Kooperationspartner zu überzeugen.

Die Teilnahme kostet 10 Euro, Anmeldeschluss ist der 4. November 2025. Weitere Informationen und die Anmeldung finden sich unter www.weiterbildung.bayern.de → Akademie für Diversifizierung → „Hauswirtschaftliche Dienstleistungen“.

Susanne Berger

Online-Seminar Direktvermarkter

Teilmobile Schlachtung beim Rind – Wertschöpfung erhöhen

Die teilmobile Schlachtung von Rindern im Haltungsbetrieb mittels Kugel-, aber auch mit Bolzenschuss ist eine gute Möglichkeit, Transportstress zu vermeiden und sowohl das Tierwohl auf dem letzten Weg als auch die Fleischqualität zu verbessern. Die Teilnehmenden erfahren im Seminar, welche Voraussetzungen Betriebe hierfür erfüllen müssen, und erhalten praxisnahe Einblicke zur erfolgreichen und finanziell attraktiven Vermarktung von mobil geschlachteten Rindern.

Termin: **18.11.2025** von 19:00 – 21:00 Uhr

Anmeldung bis 14.11.2025 unter <https://akademie.fibl.org/event/391>

Anna Weichenberger

Informationen für Direktvermarkter

- Neues KTBL Datenblatt zu „Weihnachtsbäume direkt vermarkten“ [>Mehr](#)
- Anbieter/Hersteller umweltfreundlicher Verpackungen: Information für Direktvermarkter und Bauernhofgastronomen [>Mehr](#)

Anna Weichenberger

Zertifikatsverleihung für Erlebnisbäuerinnen und -bauern



von links

Eva Reitzlein (Reg. Mittelfranken), Anita Wagentetter, Sieglinde Bittl (StMELF), Agnes Meichelböck (AELF Krumbach-Mindelheim)

25 Erlebnisbäuerinnen und ein Erlebnisbauer aus allen Regierungsbezirken Bayerns nahmen am 23. Oktober von Sieglinde Bittl aus dem Landwirtschaftsministerium ihre Zertifikate entgegen. Sie hob hervor, welchen großen Beitrag die Erlebnisbäuerinnen und -bauern für den Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft leisteten. Erlebnisbäuerinnen und Erlebnisbauern vermitteln ein realistisches Bild der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion und tragen mit der Öffnung ihrer Höfe für alle Altersgruppen sehr zum Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft bei.

Aus dem Dienstgebiet hat Anita Wagenstetter aus
Rechtmehrung die Qualifizierung erfolgreich absolviert.

Susanne Berger

Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:



©iStock

Für werdende und alle Mütter und Väter mit Säuglingen/Kleinkindern sind im November 2025 folgende Infoveranstaltungen zur **Ernährung** und **Bewegung** kostenlos im Angebot:

11.11.2025 09:00 – 10:30 Uhr	Kinderernährung: Geht das auch vegetarisch oder vegan	online	Diätassistentin Tanja Liebl- Gschwind
12.11.2025 09:15 – 10:45 Uhr	Bewegungspaß für Babys von 8-12 Monaten	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
12.11.2025 09:00 – 10:30 Uhr	Was Kinder lieben: Umgang mit Süßem und Kunterbuntem	online	Diätassistentin Tanja Liebl- Gschwind
26.11.2025 09:00 – 10:30 Uhr	Ernährung in der Stillzeit – Die Muttermilch macht's Teil 2	online	Diätassistentin Tanja Liebl- Gschwind

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an susanne.berger@aelf-to.bayern.de.

Alle Termine sind incl. Anmeldung auf der Homepage unseres Amtes einsehbar:

[Angebote für Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren.](#)

Änderungen sind möglich.



Susanne Berger

8. Forsten

Kinder pflanzen Weißtannen für den Waldumbau



© Stieglbauer

An ihrem Wandertag Ende September unternahm die Grundschule Niedertaufkirchen einen besonderen Waldausflug. Waldbesitzer und Jäger Robert Trager hatte die Klassen 2a und 3a in sein Waldstück in der Nähe von Niedertaufkirchen eingeladen, um ihnen direkt vor Ort zu zeigen, wie wichtig der Waldumbau ist. [>Mehr](#)

Benjamin Scharnagl

Zu Besuch in der Kinderstube des zukünftigen Klimawaldes



© AELF Traunstein

Der Pflanzgarten Lebenau in Laufen war das jüngste Ziel des Arbeitskreises „Frauen im Wald“, veranstaltet von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) Töging und Traunstein. Knapp 20 Waldbesitzerinnen aus den Landkreisen Mühldorf, Altötting, Traunstein und Berchtesgadener Land bestaunten die weitläufige Anlage – quasi die Kinderstube für den zukünftigen Klimawald. [>Mehr](#)

Petra Bathelt

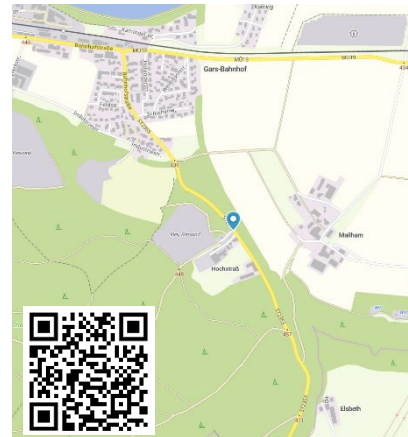
Bildungsprogramm Wald (BiWa)



Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Töging veranstaltet ab dem Winter 2025/26 einen neuen Kurs "Bildungsprogramm Wald (BiWa)". Das Kursprogramm ist modular aufgebaut und besteht aus Unterrichtsmodulen und Praxisteilen im Wald. Es richtet sich an alle Waldbesitzenden, die mehr über ihren Wald und seine Bewirtschaftung erfahren möchten. Die Themenpalette ist breit gefächert: Schwerpunkte sind

praktische Fragen der Waldbewirtschaftung wie Waldpflege und Durchforstung, Kulturbegründung und Pflanzung, Walderschließung, sichere Holzernte, Standortseigenschaften und Baumartenwahl im Klimawandel. Wichtige Themenbereiche sind auch die staatlichen finanziellen Fördermöglichkeiten für Waldbesitzende und die waldrechtlichen Vorschriften zur Waldbewirtschaftung.

Die **Auftaktveranstaltung** findet am Freitag, den **21. November 2025** im Waldgebiet „Eichenau“ bei Gars a. Inn statt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr an der Einfahrt zur Kiesgrube Hochstraß südlich von Gars-Bahnhof. An der Auftaktveranstaltung können alle Interessierten ohne vorherige Anmeldung teilnehmen.



Für die Teilnahme an den einzelnen Modulen ist dann jeweils eine Online-Anmeldung über das Bildungsportal des Staatsministeriums erforderlich. Den Link zur Anmeldung finden Sie demnächst auf der Internetseite des AELF Töging unter: [>Mehr](#)

Ansprechpartner:

Revierförster Kilian Ertl, 08631 6107-3032, eMail: kilian.ertl@aelf-to.bayern.de

Dr. Martin Kennel